

W.-Barmen, den 17. Juni 1935

Hochverehrter, lieber Herr Professor!

Die Pfarrerbruderschaft des Gaues Wuppertal ( umfassend die Synoden Barmen, Elberfeld, Niederberg ) hat auf ihrer Sitzung am 17. Juni 1935 vernommen, dass Ihr Disziplinarverfahren in 2. Instanz in einem für Sie günstigen Sinne entschieden ist. Ich habe den Auftrag erhalten, Ihnen die grosse Freude der Pfarrerbruderschaft über diesen Ausgang auszusprechen. Wir hoffen sehr, dass Sie nun wieder eine freie Tätigkeit in unsrer Rheinischen Kirche an der theologischen Fakultät Bonn ausüben dürfen. Wir bitten Sie herzlich, Ihre Arbeit in unsrer Rheinischen Kirche wieder aufzunehmen. Wir richten an den Rat der Evangelischen Bekenntnissynode im Rheinland die Forderung, unsrer Bitte seinerseits alle nur mögliche Unterstützung zu geben. Gott der Herr gebe Ihnen neue Freudigkeit und Stärke und segne Sie reichlich zu Ihrer Ihnen neugeschenkten Arbeit!

In herzlicher dankbarer Verehrung darf ich Sie grüssen.

Ihr sehr ergebener

*Lie. M. Graaber, Harn*